



Presse-Infos zu den Reutlinger Mobilitätstagen

1. Messe-Profil

Die **Reutlinger Mobilitätstage** in der Reutlinger Stadthalle sowie im umliegenden Bürgerpark zeigen Visionen, Modelle und Praxisbeispiele, wie die Menschen künftig mobil bleiben. Elektromobilität und alternative Antriebe, autonomes Fahren oder die Herausforderungen des ÖPNV: Antworten dazu gibt es am 30. und 31. März 2019 in Reutlingen. Mit Schaeffler Paravan Technologie, ElingKlinger und Bosch gibt es eine geballte Mobilitäts-Kompetenz vor Ort.

Unter dem Dach der Reutlinger Mobilitätstage findet zeitgleich **die Radmesse BIKE & more** statt, die nach zwei erfolgreichen Messen 2017 und 2018 in Pfullingen jetzt nach Reutlingen wechselt. Was sind die Trends der Saison? Wohin entwickelt sich das Rad in der Zukunft? Die BIKE & more in der Reutlinger Stadthalle sowie im umliegenden Bürgerpark ist nicht nur zum Entdecken und Kaufen da, sondern auch zum Testen von Fahrrädern. Bosch und Magura zeigen Einblicke in technische Details in das weltweit erste serienreife eBike ABS.

2. Kombi-Ticket

Der Erwerb des Messe-Tickets im Vorverkauf lohnt sich: Das Ticket (Erwachsene 6 €/Familie 12 €/ermäßigt 3 €) ist zugleich kostenloser Fahrschein im Naldo-Netz. Damit entfällt auch die schwierige Parkplatzsuche an diesem Wochenende, denn am Sonntag ist in Reutlingen verkaufsoffener Sonntag.

3. Warm up mit zwei Vortragsabende

12. März, 19.30 Uhr, KSK-Kundenhalle) : „**Mobilität und Stadtentwicklung der Zukunft**“: Dr. Claus Doll vom Fraunhofer-Institut mit Reutlingens Erster Bürgermeisterin Ulrike Hotz und Bernd Schott, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Tübingen, sowie Moderator Prof. Dr. Herbert Müther diskutieren über kommunale, ökonomische und soziale Aspekte zukünftiger Mobilitäts- und Logistiksysteme.

27. März, 19.30 Uhr, KSK-Kundenhalle: „**Mobilität 2030**“ - der Zukunftsforscher Sven Gábor Jánoszy nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise in die Zukunft der Mobilität: weniger Unfälle, weniger Staus, sinkende Höchst-, aber steigende Durchschnittsgeschwindigkeiten und das Ausschalten des „Fehlerfaktors Mensch“.

Die Vortragsreihe ist eine gemeinsame Veranstaltung von KEB (Katholische Erwachsenenbildung), KSK und GEA.

4. Spitzenvertreter der Wirtschaft bei Messe-Talks

An beiden Tagen werden in einem messetauglichen Gesprächs-Format (max. 30 min) Spitzenvertreter von Schaeffler Paravan (Roland Arnold) und ElringKlinger (Dr. Stefan Wolf) sowie von Stadt und Kreis ihre Ideen und Konzepte zur Zukunft der Mobilität in moderierten Talks erläutern.

5. Mit dabei: die Hochschule Reutlingen

Sowohl mit einem Stand als auch mit Vortrag präsentiert sich die Hochschule Reutlingen bei den Mobilitätstagen. „Mobilität der Zukunft – wie autonomes Fahren und e-Mobility das zukünftige Fahrerlebnis verändern“ heißt das Thema, mit dem sich Prof. Andrea Lipp-Allrutz (Studiendekanin Transportation Interior Design) und Prof. Michael Goretzky (Dekan Fakultät Textil & Design) auseinandersetzen.

6. TSG Reutlingen, VfL Pfullingen und RMC Reutlingen unterstützen Messe

Der VfL Pfullingen und die TSG Reutlingen leisten einen wichtigen Beitrag bei den logistischen Herausforderungen der Messe. Die beiden großen Vereine bringen sich zudem mit einem eigenen Programm-Punkt ein: nämlich mit einer Live-Reportage am Samstagabend im kleinen Saal der Stadthalle. Das Reiseradler-Paar Anita Burgholzer und Andreas Hübl aus Österreich erzählt in einem bilderreichen Vortrag von seinen Erlebnissen in der grenzenlosen Wildnis der Rocky Mountains. Der Rad- und Motorsportclub Reutlingen (RMC, Abt. Mountainbike) kümmert sich um den Pumptrack und stellt mit Benedikt Last fürs Showprogramm einen deutschen Meister.